

## **Gallo: Korrekte Direktoren- und Inspektorenbesetzung**

Klagenfurt, 2002-10-08 (fpd) Selbstverständlich werde es auch bei den bevorstehenden Direktoren- und Inspektorenbesetzungen zu korrekten Ausschreibungen auf Basis des geltenden Beamtendienstrechtes kommen, sagt der freiheitliche Vorsitzende des Bildungs- und Schulausschusses im Kärntner Landtag, LAbg. Johann A. Gallo zu jüngsten SPÖ-Vorwürfen.

Was Landeshauptmannstellvertreter Ambrozy und dessen "Ohrwurm" Altersberger diesbezüglich aufführen, seien "Purzelbäume mit Indianergeschrei". Nachdem die SPÖ jetzt ständig auf ein Ende der Provisorien gedrängt habe sei nicht nachvollziehbar, warum dies nun nicht mehr so sein solle, zumal die Entscheidungsgrundlagen auf Grund des Beamtendienstrechtes für die Bestellung der anstehenden 33 Direktoren und Inspektoren exakt jene seien, die auch in der jahrzehntelangen SPÖ-Ära Geltung hatten, argumentiert der stellvertretende freiheitliche Klubobmann.

Das jetzige SPÖ-Gezeter sei daher entbehrlich wie der steuergeldverschlingende Posten eines Landesschulratsvizepräsidenten, schloss Gallo.

Rückfragehinweis: FP-Landtagsklub  
Landhaus  
0463/513272

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0104 2002-10-08/12:13

081213 Okt 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20021008\\_OTS0104](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021008_OTS0104)